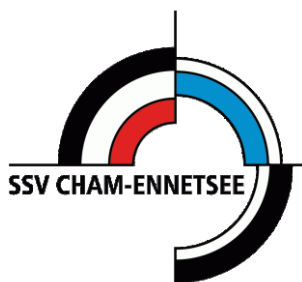


SCHIESSSPORTVEREIN CHAM-ENNETSEE



JAHRESBERICHT 2018



Inhaltsverzeichnis

	Seite
INHALTSVERZEICHNIS	2
ALLGEMEIN	3 - 10
EHRENMITGLIEDER & GÖNNER	3
VORSTANDSMITGLIEDER	4
ZUM GELEIT	5
PROTOKOLL DER 406. BZW. 13. GV VOM 9. MÄRZ 2018	6 - 10
BESTAND PER 28. FEBRUAR 2019	10
JAHRESBERICHTE	11 - 20
PRÄSIDENT (PETER ARNET)	11 - 12
GEWEHR 300M (PETER ARNET)	13
GEWEHR 300M JUNGSCHÜTZENKURS (ALAN FUCHS)	14
GEWEHR 50M (VRENI SCHMID)	15 - 16
GEWEHR 10M (PIRMIN ACHERMANN)	17
PISTOLE 25/50M (ERICH WÜRGLER)	18 - 20
PISTOLE 10M (LUPI) (OLIVIER STERCHI)	20
BESONDERES	21
BERICHT UMBAU SCHÜTZENHAUS PFAD (THOMAS AMSTUTZ)	21



EHRENPRÄSIDENTEN (4)

Achermann Walter
Venzin Reto

Krieg Rolf
Wiss Josef

EHRENMITGLIEDER (55)

Achermann Pirmin
Bachmann Karin
Baumann Edi
Besmer Beat
Boog Josef
Bucher Hanspeter
Bürge Robert
Collaud René
Fahrni-Hess Manuela
Fetz Ferdi
Furrer Josef
Graf Ernst
Helfenstein Georges
Huber Pius
Hunn Andreas
Kümin Eugenia
Litschi Josef
Meier Peter
Meyer Walter
Nussbaumer Renat
Reggiori Rita
Schicker Max
Schmid Franz
Schrag Primus
Stuber Karl
Wormstetter Thomas
Wyss Paul
Zumbach Andreas

Arnet Peter
Baumann Beat
Bellmont Josef
Bieri Jakob
Borter Fridolin
Burch Konrad
Clement Luzi
Durrer Adolf
Favetto Adolf
Fricker Werner
Geissmann Robert
Gretener Jakob
Hobi Berthold
Hübscher Josef
Kümin Anton
Litschi Esther
Matter Josef
Meier René
Moser Eleonore
Omlin Anni
Rey Willi
Schicker Peter
Schmid Vreni
Sterchi Olivier
Wey Josef
Würsch Josef
Zimmermann Peter

GÖNNER

Kistler Markus

VORSTAND

Präsident:	Arnet Peter Albisstrasse 13 Postfach 4 6330 Cham	Tel-P: 041 780 35 40 Fax: 041 780 35 40 Mobil: 079 615 91 42 E-Mail: praesident@ssvcham-ennetsee.ch peter.arnet@atpcham.ch
Vizepräsident	Würgler Erich Lorzenmatt 15 6332 Hagendorn	Tel-P: 041 780 88 71 Mobil: 076 566 68 30 E-Mail: vizepraesident@ssvcham-ennetsee.ch
Finanzchef	Gugolz Rico Siebeneichenstrasse 1 5634 Merenschwand	Mobil: 079 608 72 13 E-Mail: finanzen@ssvcham-ennetsee.ch r.gugolz@bluewin.ch
Aktuarin	Bachmann Karin Schöngrund 36 6343 Rotkreuz	Tel-P: 041 790 29 53 Mobil: 076 431 72 27 E-Mail: aktuar@ssvcham-ennetsee.ch bavi71@gmail.com
Ressortleiter G300m (ad Interim)	Arnet Peter Albisstrasse 13 Postfach 4 6330 Cham	Tel-P: 041 780 35 40 Fax: 041 780 35 40 Mobil: 079 615 91 42 E-Mail: gewehr300m@ssvcham-ennetsee.ch
Ressortleiterin G50m	Schmid Verena Schmiedstrasse 10 6330 Cham	Mobil: 079 717 95 02 E-Mail: gewehr50m@ssvcham-ennetsee.ch vs.cham@bluewin.ch
Ressortleiter Gewehr 10m	Achermann Pirmin Birkenmatt 11 6343 Rotkreuz	Privat: 041 780 87 77 Mobil: 078 927 31 71 E-Mail: gewehr10m@ssvcham-ennetsee.ch
Ressortleiter Pistole 10/25/50m	Würgler Erich Lorzenmatt 15	Privat: 041 780 88 71 Mobil: 076 566 68 30 E-Mail: pistole@ssvcham-ennetsee.ch

AUSSERHALB VORSTAND

Rechnungsrevisor	Furrer Richard Sagirain 36 66404 Greppen	Privat: 041 790 66 88 E-Mail : richard.furrer@quickline.ch
Rechnungsrevisor	Huber Pius Keltenweg 42 6312 Steinhausen	Privat: 041 741 13 42 E-Mail: pius.huber@datazug.ch

Zum Geleit

Geschätzte Schützenfamilie

Es geht nicht nur immer nur ums Schiessen.....

Im Dezember beim Vorbereiten und Überdenken der nächsten Schiesssaison 2019, kam eben zurück von Spaziergang mit meinem Cairn-Terrier "Seven" (Warum Seven? Er wurde geboren am 7. November 2015 und war gemäss Züchterin ein S-Wurf dadurch war der Name gegeben), leerte ich den Briefkasten und fand neben Rechnungen und anderen unnützen Broschüren und Reklame die COOP-Zeitung.

Silvan Grüter (Chefredaktor der COOP-Zeitung) schrieb dort in seinem Editorial unter dem Titel: "Ein Hoch auf die Hunde!" folgendes:

Was anderen Kant, Platon und Schopenhauer sind, waren mir Lassie, Struppi und Boomer. Die Vierbeiner haben mich ein paar wichtige Lektionen gelehrt. Lassie, der kluge Collie aus der TV-Serie, damals noch in Schwarz-Weiss, war mutig und selbstlos. Struppi der Terrier von Comic-Legende Tim, stand für gesunde Portion Skepsis und feine Ironie – und Boomer der Streuner, gab mir irgendwie das Gefühl, dass am Schluss alles gut kommt.

Zugegeben: Ich stürze mich bis heute nie wie Lassie in die Fluten, um jemanden zu retten, jagte im Ausland keine Gangster wie Struppi, und heute weiss ich, dass im Leben leider nicht immer alles gut kommt. Und trotzdem haben die drei Hunde Spuren in meinem Leben hinterlassen.

Hunde sind Gefährten. Und wenn man sie gut behandelt, dann kann man sich auf sie verlassen. Dieser Umstand machen sich die Menschen seit Urzeiten zunutze: Wissenschaftler gehen davon aus, dass der Mensch den Hund schon vor 100'000 Jahren domestizierte. Spannend ist, dass der Hund auch heute noch, in unserer hochtechnologischen Zeit, als Arbeitstier eingesetzt wird. Er rettet Menschen aus Lawinen, sucht Drogen oder Sprengstoff und vermag sogar epileptische Anfälle von Menschen vorauszusagen. Das konnten Kant, Platon und Schopenhauer nicht.

Ende des Artikels.'

Silvan Grüter schreibt mir aus der Seele, denn auch ich habe diese TV-Serien selber als Kind, Schwarz-Weiss anschauen dürfen und war begeistert und geprägt. Heute kann ich mich mit "Seven" in der freien Natur bewegen, welches ich auch als Pensionär brauche und gleichzeitig kann ich meinen Kopf bzw. dessen Inhalt entlüften und abschalten, besonders dann, wenn "Seven" mit grossen Kugelaugen mich anschaut und ein "Leckerli" erwartet.

Übrigens: **Kant Immanuel** (geb. 22. April 1724 in Königsberg, † 12. Februar 1804) war ein Deutscher Philosoph der Aufklärung

Platon: (geb. 428/427 v. Chr. in Athen oder Aigina, † 348/347 in Athen) war ein antiker Griechischer Philosoph er war Schüler von Sokrates.

Arthur Schopenhauer: (geb. 22. Februar 1788 in Danzig, † 21. September 1860 in In Frankfurt am Main) deutscher Philosoph Autor und Hochschullehrer

Zu der Zeit (ich war da so 7 bis 8 Jahre alt) als ich Lassie, Struppi und Boomer im Fernsehen sah, waren mir die drei Philosophen nicht präsent und waren mir sicher "Hunde wurscht".

Im Januar 2019
Präsident
Peter Arnet

PROTOKOLL DER 11. GENERALVERSAMMLUNG

9. März 2018, Restaurant Brasserie Lorzenhof in Cham

Präsident Peter Arnet eröffnet um 18.30 Uhr mit der Präsidentenglocke die 11. respektive 406. Generalversammlung. Speziell begrüsst er den anwesenden Ehrenpräsidenten Rolf Krieg, Hansruedi Reichenbach vom Kantonalvorstand sowie Franz Weiss ebenfalls vom Kantonalvorstand sowie B-Mitglied.

Besten Dank an alle 109 Mitgliederinnen und Mitglieder, die an der Doodle-Umfrage teilgenommen haben.

Totenehrungen:

René Zimmerman: René war ein ehemaliges Mitglied der SG Risch zog dann nach Obfelden.

Eugen Mannhart: Eugen war bis 2012 Mitglied in unserem Verein und auch nachher hin und wieder am Feldschieszen dabei. Seine Tochter Shenja bedankt sich beim SSV Cham Ennetsee, dass wir ihm eine schöne Zeit bereitet haben. Er erzählte viel Gutes von uns. Danke für alles; dies hat Shenja Erich Würigler mitgeteilt.

Ernst Wüthrich (ehem. SG Hünenberg): Ernst war altershalber passives Ehrenmitglied seit ca. 15 Jahren. Seine letzte Adresse war Altersheim Büel in Cham. Ca. seit 1960 Mitglied bei der SG Hünenberg. Von 1988 bis 1992 im Vorstand als Veteranenvertreter. Ehrenmitglied seit 1984.

Franz Gemperle (ehem. SG Hünenberg): Franz war Mitglied bei der SG Hünenberg seit 1963. 1996 bis 1998 im Vorstand als Veteranenvertreter. Ehrenmitglied seit 1984. Altershalber passives Ehrenmitglied seit ca. 15. Jahren.

Am 18. März 2018; 10:30 Uhr, findet in der St. Verena Kirche in Risch das Jahresgedächtnis der verstorbenen Schützen der ehemaligen SG Risch statt.

Traktanden

01. Appell
02. Wahl der Stimmzähler
03. Genehmigung des Protokolls der GV vom 10. März 2017
04. Mitteilung des Bestandes und Mutationen
05. Jahresbericht des Präsidenten und der Ressortverantwortlichen
06. Jahresrechnung und Revisorenbericht per 2017
07. Festsetzung der Jahresbeiträge für 2018
08. Budget 2018
09. 19. ZKSF 2017
10. Wahlen (es ist ein Wahljahr)
11. Ehrungen
12. Anträge
13. Allfälliges

1. APPELL

58 MitgliederInnen sind in der Präsenzliste eingetragen. Entschuldigt sind die Ehrenpräsidenten Achermann Walter, Venzin Reto und Wiss Josef sowie 13 Ehrenmitglieder und 24 Mitglieder. Ebenfalls entschuldigt haben sich Georges Helfenstein (Gemeindepräsident Cham, OK-Präsident 19. ZKSF 2017 sowie Ehrenmitglied), Renate Huwyler (Gemeinderätin Hünenberg) und Ruedi Knüsel (Gemeinderat Risch).

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Peter Schicker, Erich Würigler und Walter Zimmermann werden als Stimmzähler gewählt.

3. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER GV VOM 7. MÄRZ 2017

Das Protokoll wurde den Anwesenden mit der Einladung zugesandt. Es wird ohne Änderungen genehmigt und Karin Bachmann verdankt.

4. MITTEILUNG DES BESTANDES UND MUTATIONEN

Der SSV Cham-Ennetsee zählt 205 Mitglieder. Davon sind 54 Ehrenmitglieder und davon wiederum vier Ehrenpräsidenten. Letztes Jahr hatten wir 32 Jungschützen, 94 Mitglieder sind in einer oder mehreren Disziplinen lizenziert. Der Vorstand setzt sich aus acht Mitgliedern zusammen, 19 Mitglieder besetzen eine Charge in einem Ressort. Letztes Jahr wurden 447 Obligatorisch-Schützen gezählt, wovon 357 beitragsberechtigt waren. Am Feldschiessen nahmen 192 Schützinnen und Schützen teil.

5. JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN UND DER RESSORTLEITENDEN

Es war ein aussergewöhnliches Vereinsjahr mit einem eigenen Kantonalen Schützenfest, vielen Helferstunden, vielen Demissionen und vielen Eindrücken, welche lange in Erinnerung bleiben werden. Vor zwei Jahren hat der Präsident geschrieben, dass er das Büro aufräumen werde. Im 2017 war es leider immer noch nicht aufgeräumt. Nun wird seine Wohnung renoviert und das Büro geräumt. Sämtliche Archivierung wird Peter Arnet nun an die Hand nehmen. Es war ein intensives Jahr mit vielen Hochs und Tiefs. Im Ausblick auf das Vereinsjahr 2018 ist er zuversichtlich, dass Personal gefunden werden kann. 2018 wird ein eher ruhiges Jahr.

Einen speziellen Dank richtet der Präsident an seine Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie an die Ressortleitenden, welche viele Stunden in ihre einzelnen Ressorts jährlich investieren.

Sepp Matter dankt im Namen des Vereins Peter Arnet für seinen grossen Einsatz, die etlichen Mehrstunden und Sitzungen zu Gunsten des Vereins. Sein Einsatz und der Bericht werden mit grossem Applaus verdankt.

Auch die restlichen Jahresberichte von Primus Schrag (Ressort G300m), Alan Fuchs (Ressort 300m Jungschützen), Vreni Schmid (Ressort G50m), Pirmin Achermann (Ressort G10m) und Erich Würger (Ressort Pistole + Luftpistole) werden genehmigt und mit Applaus verdankt.

6. JAHRESRECHNUNG UND REVISORENBERICHT PER 2017

Berthold Hobi erläutert kurz die Rechnung 2017. Dank verschiedenen Mehreinnahmen über SFr. 18'500.- kann ein Gewinn von SFr. 19'431.60 ausgewiesen werden. Budgetiert waren Mehrausgaben von SFr. 2150.-. Im Bereich Beiträge gab es ein Plus von SFr. 830.-. Der Chomer Märt brachte ein Plus von SFr. 327.-, das Villette-Fäscht ein Plus von SFr. 2890.-. Der Schiessplatz Niederwil erwirtschaftete am ZKSF17 ein Plus von SFr. 3941.-. Der Schiessplatz Choller(Pistole) erwirtschaftete Fr. 6349.- (Schiessbetrieb und Festwirtschaft, nach Abzug Helferentschädigung). Im Wirtschaftsbetrieb vom ZKSF17 resultierte ein Gewinn von SFr. 19'336.60. Auf der Seite des Aufwands wurde SFr. 3062.- weniger ausgegeben als budgetiert.

Pius Huber verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnung anzunehmen und den Kassier sowie den Vorstand zu entlasten. Gelobt wird die tadellose und korrekte Buchführung von Berthold Hobi.

Die vorliegende Jahresrechnung wird genehmigt und die Arbeit dem Kassier mit einem grossen Applaus verdankt.

7. FESTSETZUNG DER JAHRESBEITRÄGE FÜR 2018

Für die Saison 2018 gibt es keine Änderungen. Die Jahresbeiträge werden einstimmig angenommen.

8. BUDGET 2018

Berthold Hobi erläutert kurz die Budgetzahlen fürs 2018.

Die Versammlung genehmigt das vorliegende Budget einstimmig.

9. 19. ZUGER KANTONAL SCHÜTZENFEST 2017

An dieser Stelle sollte der OK-Präsident Georges Helfenstein eine Rückschau halten. Leider ist er verhindert und Peter Arnet übernimmt.

Wir haben ein friedliches und unfallfreies Fest ohne Zwischenfälle erlebt und konnten den Kanton Zug und die fünf Schiessplätze in bester Manier präsentieren. Die Zufriedenheit der Teilnehmer war sehr hoch.

Bei den Kennzahlen des Festes haben wir unsere Budgeterwartungen übertroffen: Es kamen 6258 Schützinnen und Schützen (budgetiert waren 5000), es wurden 405'733 Patronen verschossen, 331 Gruppen nahmen teil und es wurden 5531 Kranzauszeichnungen vergeben. Rückblickend gesehen dürfen wir von einem erfolgreichen Anlass sprechen, welcher Dank dem unermüdlichen Einsatz des ganzen Organisationskomitees zustande gekommen ist, aber auch Dank den bestens vorbereiteten Schiessplätzen und deren Infrastrukturen.

Der Trägerverein hat entschieden, SFr. 5000.- als Rückstellung für ein kommendes Schützenfest dem ZKSV zu überweisen. Somit dürfen wir auf zwei erfolgreiche Jahre im OK und drei wunderbare Wochenenden im Sommer 2017 zurückblicken.

Rückblick Rolf Krieg – OK-Chef Platz Cham

Ein sehr gut funktionierendes und gut eingespieltes OK hat für ein erfolgreiches Fest garantiert. Dass dann alles wie am Schnürchen abgelaufen ist, verdanken wir 94 Funktionären und Helfern, die 300 Helfertage geleistet haben. Der Einsatz der 79 Warnerkinder hat 139.5 Helfertage betragen. Ohne diese grossartige Mithilfe hätte auch die beste Vorbereitung und Organisation durch das OK nichts gebracht. Wir alle waren jederzeit eine motivierte, kompetente, freundliche, hilfsbereite und auch belastbare Schützenfamilie, immer mit dem Ziel, unsere geschätzten Schützen und Besucher zufrieden zu stellen.

Der Schiessbetrieb ist gut organisiert und jederzeit diszipliniert, ruhig und störungsfrei abgelaufen. Die Küche mit dem Wirtschaftspersonal hat einen Super Job vollbracht. Ihr Wirken war einmalig und hat keine Wünsche offengelassen. Fast alles haben wir im Griff gehabt. Leider haben wir auch unangenehme Situationen erlebt. Die Scheibenreduktion infolge mangelnder Anmeldungen war für uns ein echter Dämpfer. Auch die beiden Gewitterstürme am Start und am Ende des Festes mussten wir chancenlos akzeptieren. Der Kontakt mit dem Fest-OK war ausgezeichnet. Die Sitzungen mit dem Chef Schiesskommission waren immer sehr gut vorbereitet und effizient abgehandelt worden. Die Schulungen für das Schiesspersonal waren bestens organisiert und sehr hilfreich. Die häufigen Besuche der OK-Mitglieder während des Festes haben gezeigt, dass man sich bei uns wohlfühlt hat.

Dass die Mithilfe erstmals in Form einer finanziellen Entschädigung an Stelle eines Helferessens honoriert worden ist, war ein Novum. Aus der Sicht des OK haben aber ganz klar die Gründe der Fairness und die einfache Handhabung dafürgesprochen. Die Entschädigungskosten waren Total SFr. 11'630.00 (Schiesspersonal SFr. 7915.-, Wirtschaftspersonal SFr. 3715.-).

Ich bedanke mich nochmals bei allen OK-Kameraden, Funktionären, Helfern und Warnerkinder mit einem grossen Dankeschön für die ausgezeichnete Leistung. Geschätzter Präsident Peter, Ressortleiter 300m, lieber Jahrgänger Peter, ich danke dir für das Vertrauen, das du in mich gesetzt hast und freue mich, dir den schönen Kranzkasten mit dem Medallensatz des 19. Zuger-Kantonalschützenfestes 2017 zu überreichen und hoffe, dass dieser in unserer Schützenstube ein würdiges Plätzchen bekommt. Somit ist heute für mich das 19. Zuger-Kantonalschützenfest abgeschlossen und bleibt mir als denkwürdiges und unvergessliches Ereignis in positiver Erinnerung.

Rückblick Erich Würigler (Schiessstand Choller):

151 Helfertage – primär 25m – wurden geleistet unter dem Standchef Olivier Sterchi und seinem Stv. Rico Gugolz. Durchschnittlich waren sieben Personen unseres Vereins im Einsatz und es wurden ca. SFr. 3000.- ausbezahlt. Erich würdigt den grossen Einsatz des Vereinspräsidenten Peter Arnet, welcher eine wahnsinnige Arbeit geleistet hat. Dies hat sich auch auf die Entschädigungen ausgewirkt. Im Namen Aller herzlichen Dank!

Mit einem herzlichen Applaus wird Rolf Krieg gedankt und ein Präsent übergeben.

10. WAHLEN

Es sind folgende Demissionen eingegangen: Berthold Hobi (Kassier), Sepp Matter (Vizepräsident, Anlässe) und Primus Schrag (Ressortleiter 300m).

Heinrich Gugolz wird als neuer Kassier der GV vorgeschlagen; Erich Würigler informiert kurz über Rico's beruflichen Werdegang. Seit 2013 ist Rico aktiv im Pistolenressort und hat 2015 den Schützenmeisterkurs Pistole absolviert. Rico ist initiativ, teamfähig und kommunikativ. Erich Würigler empfiehlt die Wahl von Rico Gugolz.

Heinrich Gugolz wird einstimmig von der Versammlung gewählt und nimmt die Wahl an.

Der Präsident Peter Arnet sowie der gesamte Vorstand bestehend aus Pirmin Achermann, Karin Bachmann, Vreni Schmid und Erich Würzler (neuer Vizepräsident) werden einstimmig wiedergewählt. Ebenfalls einstimmig wiedergewählt werden die Rechnungsrevisoren Richard Furrer und Pius Huber sowie der Fähnrich Thomas Wormstetter, Stv. Robert Bürge und Alan Fuchs als Standartenträger.

Nicht gewählte Charge: An der ausserordentlichen Ressortversammlung hat sich leider niemand als Nachfolge des Ressortleiters 300m gemeldet. Die Finanzen 300m übernimmt Berthold Hobi und Peter Arnet ist Ressortleiter ad Interim.

Der Vorstand setzt sich bis auf weiteres aus sechs Mitgliedern zusammen (Doppelfunktion Peter Arnet).

11. EHRUNGEN

- *Schrag Primus: (Abtretendes Vorstandsmitglied)*
 - Ca. ab 1992 Beisitzer im Vorstand der SG Hagendorn-Wil
 - 1996 – 2007 Vizepräsident, Kassier der SG Hagendorn-Wil
 - Seit 2001 Ressortleiter Gewehr 300m beim SSV Cham-Ennetsee
 - 2006 – 2018 OK des 18 und 19. ZKSF, OK-Gründungsschiessen, OK-Jubiläum & Fahnenweihe und natürlich beinahe bei jedem Obligatorischen hinter dem PC
- *Hobi Berthold: (Abtretendes Vorstandsmitglied)*
 - 1984 – 1986 Rechnungsrevisor Standschützen Cham
 - 1987 – 1993 Chef Training und Wettkampf StSchCham
 - 1993 – 2000 Zusätzlich Vizepräsident
 - 2000 – 2007 Vizepräsident, Chef T&W, Chef St. Andreas Schiessen
 - 2006 – 2018 Fusionsteam, OK des 18 und 19. ZKSF, OK-Gründungsschiessen, OK-Jubiläum & Fahnenweihe, OK-Villette-Fäscht, usw.
 - 2007 – 2018 Finanzchef SSV Cham-Ennetsee
- *Matter Sepp: (Abtretendes Vorstandsmitglied)*
 - 1984 – 1996 Vizepräsident, Kassier SG HW
 - 1996 – 2007 Beisitzer, Chef Anlässe SG HW
 - 1989 – 1990 Jungschützenleiter SG HW
 - 2007 – 2018 Vizepräsident, Chef Anlässe SSV Cham-Ennetsee
 - 2010 – 2018 OK-Villette-Fäscht, OK-Chomer Märt, 100 Jahre-Sportclub Cham, SVP Schiessen, OK des 18. und 19. ZKSF in Niederwil
- *Schicker Peter: Silbermedaille Schweizermeisterschaft Auflage Gewehr 10m*
- *Feldmeisterschaftsmedaillen*
 1. Medaille: Amstutz Stefanie
 2. Medaille: Schwarzenberger Patrick und Wey Adrian
 3. Medaille: Scherer Hermann
 4. Medaille: Wicki Fredy

12. ANTRÄGE

Thomas Amstutz erläutert kurz den Antrag des Ressorts 50m für die neue elektronische Trefferanzeige. Die bestehende Polytronic-Anlage wurde 1996 installiert. Nun soll die Anlage mit acht Scheiben durch die Fa. SIUS AG erneuert werden. Nach Abzug des Sport-Toto-Beitrags, der Sponsorenbeiträge und Eigenleistungen müsste der Verein noch ca. SFr. 21'000.- investieren. Das Ressort 50m stellt deshalb den Antrag an die GV, einen Beitrag von SFr. 21'000.- aus der Vereinskasse für die neue Anlage gutzuheissen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13. ALLFÄLLIGES

Nächste GV: 15. März 2019

Die abtretenden Vorstandsmitglieder offerieren eine Kaffeerunde.

Hansruedi Reichenbach bedankt sich zum letzten Mal – als abtretender Kantonalpräsident – für die stets gute Zusammenarbeit in den letzten 17 Jahren. Er überbringt die besten Grüsse des Kantonalvorstands und gratuliert Rico Gugolz zur Wahl als neuer Kassier des SSV Cham-Ennetsee. Weiterhin viel Erfolg und herzlichen Dank für alles.

Zum Schluss dankt Peter Arnet nochmals allen Schützinnen und Schützen für die Teilnahme an der GV sowie allen Mitgliedern, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Vereinsjahres 2017 beigetragen haben, wie auch den kantonalen, gemeindlichen und militärischen Behörden. Er wünscht allen für die kommende Saison nur Mouchen und „guet Schuss“.

Einen besonderen Dank an Alle für das Vertrauen an den Vorstand.

Schluss der Versammlung: 19.52 Uhr

Rotkreuz, 26. März 2018; Karin Bachmann, Aktuarin

Mitgliederbestand per 28. Februar 2019

Da wir mit einer Statutenänderung GV 2019 Traktandum 7 (aufgezwungen durch die Änderungen des Schweizerischen Schützenverbands) diverse Änderungen bei der Mitgliederart vornehmen, ist ein direkter Vergleich mit den Vorjahreszahlen nicht möglich.

Bezeichnung / Bestand per 28. Februar 2019	2019
Mitglieder (Mehrfachgezählte Berücksichtigt)	222
Aktiv A (für Sportoto)	147
im VVA erfasst	252
Ehrenpräsidenten	4
Ehrenmitglieder	55
Freimitglieder	17
Gönner / Sponsoren	3
Jungschützen Gewehr	25
G300m	25
G10m	
Distanzen Zuteilung (mit Mehrfachzählung)	312
Gewehr 10m	57
Gewehr 10m Auflage	8
Gewehr 50m	26
Gewehr 300m	121
Pistole 10m	22
Pistole 10m Auflage	5
Pistole 25/50m	73
Lizenzierte Schützen	126
A-Lizenz	114
Lizenzen G300m	34
Lizenzen G50m	13
Lizenzen G10m	11
Lizenzen G10m Auflage	8
Lizenzen Pistole 10m	19
Lizenzen Pistole 10m Auflage	1
Lizenzen Pistole 25/50m	28
B-Lizenz	12
Lizenzen G300m	6
Lizenzen G10m	1
Lizenzen Pistole 10m	4
Lizenzen Pistole 25/50m	1
Keine Lizenz	96
Vorstand	6
Erweiterter Vorstand	24

Jahresbericht des Präsidenten 2018

In eigener Sache (des Präsidenten)

Im Vorfeld der Vorbereitungen zur GV 2019 habe ich den letztjährigen Jahresbericht genauer gelesen und festgestellt, dass unser Jahresbericht sehr umfangreich ist und für viele von uns hat es zu viele Seiten. Ich habe die Ressortleitenden aufgefordert, ihre Berichte kurz zu fassen, das Wesentliche zu erwähnen und Resultate wegzulassen, welche wir ja alle auf unserer Homepage www.ssvcham-ennetsee.ch nachlesen können.

Das Vereinsjahr

Das Vereinsjahr 2018 war ein durchschnittliches Jahr. Etwas Besonderes war, dass das Schützenhaus Pfad durch das Amt für Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Zug, unter Schutz gestellt wurde. Im Weiteren, ebenfalls im Pfad, der Einbau der neuen Sius-Anlage und das ganze Schützenhaus erhielt einen neuen Anstrich.

Die Schiesssaison

Für die Schiesssaison 2018 übernahm ich zusätzlich (ad interim) die Führung des Ressorts G300m. Leider musste ich mich auch dieses Jahr nach den ersten Wettkämpfen abmelden, da sich bei mir der "Graue Star" bemerkbar machte. Gute Voraussetzung für meine zusätzliche Aufgabe.

Die einzelnen Berichte der Ressortleitenden von 10m Gewehr, über 50m Gewehr, 300m Gewehr und Jungschützen bis zur Pistole 25 und 50m und Lupi finden Sie in diesem Gesamtjahresbericht. Auf unserer Homepage www.ssvcham-ennetsee.ch finden Sie ebenso alle Resultate der Wettkämpfe 2018 sowie die laufenden Wettkämpfe der 10m Gewehrabteilung und ab März 2019 auch diesen Jahresbericht. Während dem ganzen Jahr wurden Sie auch mit News-Letter über die Aktivitäten des SSV Cham-Ennetsee orientiert.

Tätigkeiten der Vereinsleitung

- 1 Generalversammlung
- 6 Vorstandssitzungen
- 4 Ressortversammlungen

Delegierte wurden ab beordert:

- Präsidentenkonferenz des ZKSV und der ZSV
- DV des ZKSV, VZF und der ZSV
- Jungschützenrapport
- Kantonaler Feldschiessenrapport
- Kantonaler Schiessrapport
- Lorzenverbandschiessen

Neben den 6 Vorstandssitzungen waren die einzelnen Ressortleitenden gefordert. Sie mussten ihre jeweiligen Jahresprogramme planen und durchführen.

Für den abgetretenen Ressortleiter G300m konnte ich ein junges Mitglied finden, welches wir an der GV 2019 zur Wahl vorschlagen werden.

Homepage

Die Homepage geniesst hohen Stellenwert, denn sie ist nach jedem Wettkampf meistens am nächsten Tag wieder bespickt mit den neusten Berichten und Resultaten. Besten Dank an Erich Würigler.

Schiessanlagen

Pfad G50m: Wie bereits erwähnt erfolgte der Einbau einer neuen Sius-Anlage sowie ein neuer Anstrich. Unser "Hüttenwart" Thomas Gander war zum letzten Mal für das leibliche Wohl der 10m Gewehrschützen verantwortlich. Besten Dank.

Niederwil G300m: Die IT wurde modernisiert und über jeder Scheibe wurde ein Flachbildschirm eingebaut. Dank den Herren Erich Würigler, Primus Schrag und Josef Matter sowie Siemens Hünenberg und Zürich für die Monitore. Für die Reparatur bzw. Revision der Scheibenanlage spricht Kugelfang, liegt eine Offerte vor. Nach genauerer Analyse stellen wir fest, dass auf längere Zeit ein Einbau von neuen Kugelfangkästen billiger kommt. Wir sind am Abklären, ob wir neue Kästen einbauen werden. Dieser

Mehraufwand tangiert die Jahresrechnung des SSV Cham-Ennetsee nicht, ist er doch Bestandteil des jährlichen Beitrages, welchen wir von der Gemeinde bekommen (Leistungsauftrag). Esther und Josef Litschi waren wiederum nicht nur für das leibliche Wohl von uns Schützinnen und Schützen der 300m Abteilung besorgt, sondern auch für die Zuger Veteranen welche an 4 Jass-Freitagen ihr Können unter Beweis stellten. Auch im 2018 durften wir die flotte Bewirtung in unserer Schützenstube in Niederwil geniessen.

Rückblick & Ausblick

Im Jahresbericht 2017 habe ich von Chaos in meinem Büro zu Hause geschrieben. Das Chaos hat sich beinahe aufgelöst. Nach der Renovation meiner Wohnung ging es ans Einräumen und dabei konnte die diversen Schriftstücke wieder eingeordnet werden oder wurden infolge Ablaufdatum liquidiert.

2018; ein nicht spektakuläres Jahr aber sicherlich ein gelungenes. Im Ausblick auf das kommende Vereinsjahr 2019 freue ich mich, dass ich wieder aktiv am Schiesssport teilnehmen kann, sind doch nun meine beiden Augen operiert und ich sehe wieder beinahe so gut wie vor 50 Jahren.

Dank und Schlusswort

Das Vereinsjahr 2018 des SSV Cham-Ennetsee ist Geschichte. Das Schützenhaus im Pfad brilliert mit einem neuen Outfit und die G50m Schützinnen und Schützen können am 11. und 19. Mai 2019, anlässlich des Standerneuerungs-Schiessens mit Stolz ihre neue Anlage einweihen.

Meinen herzlichen Dank an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen die zum Wohle des SSV Cham-Ennetsee ihren Beitrag geleistet haben. Den gemeindlichen und kantonalen Behörden für die stets gute Zusammenarbeit.

Ich freue mich auf die Aktivitäten des SSV Cham-Ennetsee im 2019. Wünsche allen Schützenfreunden in ihrem Wirkungsfeld echtes Wohlergehen und den Schützinnen und Schützen **“Guet Schuss“**

Man sieht sich am **15. März 2019 zur GV im Aparthotel Rotkreuz**. Kommen Sie und bestimmen Sie unser Vereinsleben.

Cham, Ende Januar 2019
Präsident
Peter Arnet

Jahresbericht Ressort G300m

Auch hier In eigener Sache (des Ressortleiters G300m ad interim)

Die Vorbereitungen für die Schiesssaison 2018 wurden durch den scheidenden Ressortleiter Primus Schrag hervorragend organisiert, und ich durfte ein bereits bis ins kleinste Detail organisiertes Jahresprogramm übernehmen. Da ich an diversen Wettkämpfen nicht teilnehmen konnte, beziehe ich mich besonders auf die Infos, welche ich von Marcel Bütler bekommen habe.

Schiessbetrieb im Stand Niederwil

Gestartet wurde im Stand Niederwil am 25. März 2018 mit dem 1. JS-Kurs-Tag. Ende Feuer für die Saison 2018 war dann das Winterschiessen der Talsektionen am 10. November 2018.

Der Schiessbetrieb im Schützenhaus Niederwil wurde unfallfrei durchgeführt. Ob Training, JS-Kurs, Obligatorisch, Eidg. Feldschiessen oder andere Wettkämpfe, alle beteiligten Helfer und Funktionäre waren vor Ort und erledigten ihre Aufgaben perfekt. **Besten Dank**

Jahresmeisterschafts-Wettkämpfe

Im 2018 wurde wiederum nur eine JM durchgeführt, sprich nicht eine grosse und kleine. Es waren dies 5 Wettkämpfe im Stand Niederwil und 5 Wettkämpfe auswärts. 18 Schützinnen und Schützen haben sich für die JM angemeldet. 14 davon beendeten die JM, welche von Bruno Gössi gewonnen wurde.

Bei der zur JM zählenden ZSMM (Zentralschweizer Mannschaftsmeisterschaft) erzielte die Mannschaft des SSV Cham-Ennetsee das absolute Top Ergebnis mit dem Erreichen des Gruppensieges in der Liga 2 Gruppe A und dem damit zusammenhängenden Aufstieg in die Liga 1 für das Jahr 2019

Vom Eröffnungsschiessen, der internen Meisterschaft, über den Cup bis zum Endschiessen von den auswärtigen Wettkämpfen vom Blattenbachschiessen über das ZKSF bis zum Zugerseeschiessen, wurde um jeden Schuss gekämpft. Beeinflusst wurden die Resultate durch den Wind, die Sonne, den Stand usw. Nach der nachträglichen Analyse konnte man die Worte hören: Ich hab's gewusst...., warum habe ich nicht.... ich mache immer die gleichen Fehler...., waren Wind und Wetter Nebensache.

Ein kleiner Auszug von speziellen Einzelresultaten: Lorzenverbandschiessen: 2. Rang Sascha Greter. Blattenbachschiessen: 3. Rang Peter Schicker. Zwöschedoreschiessen: 3. Rang Bruno Gössi. ZKSF: 6. Rang Albin Amgwerd im Veteranenstich. Zugerseeschiessen: 1. Rang Erich Würgler. Einzelwett-schiessen: 2. Rang Kategorie A Sascha Greter. Final Zuger Meisterschütze: Kategorie D, 1. Rang und Zuger Meisterschütze Jonas Wyss mit 191 Punkten (mit einer 100er Passe mit dem Stgw.90!), 2. Rang Erich Würgler mit ebenfalls 191 Punkten.

Bundesprogramme

Das Obligatorische absolvierten 364 Schützinnen/en davon waren 305 beitragsberechtigt am Eidg. Feldschiessen beteiligten sich 159 Schützinnen/en 3 davon waren nicht beitragsberechtigt.

Schlussbemerkung

Ausführliche Einzel- und Vereins-Ranglisten von Wettkämpfen und der Jahresmeisterschaft findet ihr auf unserer Homepage www.ssvcham-ennetsee.ch.

Bedanken möchte ich mich bei Primus Schrag für seine perfekten Vorbereitungen für die Saison 2018, allen Schützinnen und Schützen für ihren Einsatz an den diversen internen und externen Wettkämpfen. Besten Dank an Berthold Hobi (Munition & Finanzen Ressort G300m), David Gretener für das Aufstellen der Plakattafeln, Marcel Bütler für die Betreuung der Gruppenmeisterschaft und das Erstellen der laufenden Rangliste, Roger Litschi in seiner Funktion als Schützenhaus- und Scheibenwart, Alan Fuchs JS-Leiter und denjenigen, welche mich in irgendeiner Form zum Gelingen der Schiesssaison G300m unterstützt haben.

Cham, Ende Januar 2019
Ressortleiter G300m ad interim
Peter Arnet

JUNGSCHÜTZENKURS RESSORT GEWEHR 300M

Den diesjährigen Jungschützenkurs 2018 führten Alan Fuchs und Paul Ritz das erste Mal zusammen durch. Anfang Jahr versendeten wir die Anmeldungen an alle 15-jährigen Schweizer Bürger aus Cham, Hünenberg und Risch-Rotkreuz. Es waren ca. 400 Anmeldungen verschickt worden. Von den 400 kamen 16 neue Jungschützen dazu.

Kurs 2018 hatten sich 25 Jungschützen angemeldet.

Kurs 1=	16	Teilnehmer
Kurs 2=	3	Teilnehmer
Kurs 3 =	4	Teilnehmer
Kurs 4=	0	Teilnehmer
Kurs 5=	0	Teilnehmer
Kurs 6=	2	Teilnehmer

Total= 25 Teilnehmer

KANTONALER NACHWUCHS FINAL 2018

Am 16. Juni fand der Kantonale Final in Niederwil statt. 38 Jungschützen und 3 Junioren aus dem ganzen Kanton Zug traten an, um den Final miteinander auszutragen. Nur 24 Jungschützen sowie 3 Junioren erreichten die Kranzlimite von 77 Pkt. und qualifizierten sich somit für den zweiten Durchgang.

Unsere Resultate Einzelschützen: Auf dem 18. Rang nach den ersten beiden Durchgängen, befand sich Samuel Heggli mit soliden 153 Punkten. Auf Platz 20 folgte Gabriele Battiston auch mit soliden 150 Punkten, auf dem Rang 22 rangierte sich Rogenmoser auch mit 150 Punkten.

Die weiteren Ränge:	24. Rang =	Camenzind	Jan	142 Punkte
	31. Rang =	Bläsing	Jason	70 Punkte
	32. Rang =	Imholz	Philipp	68 Punkte

Resultat Gruppe: Die ersten 8 Gruppen qualifizierten sich für die 2. Kantonale Ausscheidung in Unterägeri. Unsere Gruppe Chomerbär erreichte den 5. Schlussrang und qualifizierte sich mit einem Gruppen Total von 315 Pkt. Auf Rang 1 befand sich Rest. Buechwäldli von Morgarten mit einem Gruppen Total von 353 Pkt.

2. KANTONALE AUSSCHIEDUNG

Einzel Ausscheidung

Die besten 20 Jungschützen des Kantons trafen sich im August, um die Ausscheidung zum Zentralschweizer Einzelfinal zu bestreiten. Es mussten zweimal 10 Schuss auf die Zehnerscheibe geschossen werden. Davon waren 4 Schuss Serie. Aus unseren Rängen hatte sich 1 Teilnehmer für diese Ausscheidung qualifiziert. Samuel Heggli erreichte mit 176 Punkten Rang 7. Die besten 10 Jungschützen und Jugendlichen dieser Ausscheidung qualifizierten sich für den Zentralschweizer Final in Glarus. Mit dem Rang 7 schaffte es Samuel Heggli sich gerade noch zu qualifizieren.

Zentralschweizer Jungschützen - Einzelfinal 2018 Glarus

Die besten 108 Jungschützen und Jugendliche aus den acht Kantonen Glarus, Luzern, Nidwalden, Obwalden, Uri, Schwyz, Tessin und Zug trafen sich auf Einladung des Urner Kantonschützenverbandes am 15. September in Glarus zum traditionellen Zentralschweizer Einzelwettkampf. Aus unseren Reihen konnte sich ein Jungschütze qualifizieren. Samuel Heggli erreichte mit 167 Punkten leider nur Rang 64.

SCHLUSSWORT

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern des Jungschützenkurses 2018 für das Interesse am Schiesssport. Und den zahlreichen Helfern die uns unterstützt haben. Besten Dank!

Somit ist die Freiluftsaison beendet und wir freuen uns auf das kommende Schützenjahr 2019

Jungschützenleiter

Alan Fuchs

Jahresbericht Ressort Gewehr 50m

Mit einem Highlight beginne ich den Jahresbericht 2018.

Die 50m Schützinnen und Schützen haben Dank Peter Schicker und Thomas Amstutz eine neue Schiessanlage. Sie hatten die ersten Gedanken und Vorschläge bereits im Jahr 2015 und deshalb fuhren sie im Februar 2016 nach Bern an die Messe "Fischen-Jagen-Schiessen". Dort wurde ihnen die neue Generation der SIUS Hybridscore wie auch der Scheibenlift der Firma Leu & Helfenstein vorgestellt. Begeistert von diesen Vorführungen fuhren sie nach Hause und so folgten die ersten Kostenberechnungen, Detailpläne wie auch Terminpläne. Diese wurden an der GV vom 9. März vorgestellt. Mit absolutem Mehr wurde der Kredit angenommen und somit stand der Realisierung nichts mehr im Wege. Die alte Anlage wurde einem Verein im Kanton Jura verkauft und wird weiter benutzt. Es wurden viele Frondienste von unseren Mitgliedern geleistet. Am 23. Oktober wurde die Trefferanzeige von der Firma SIUS wiederum mit Hilfe einiger Mitglieder installiert und in Betrieb genommen. Am 23. Oktober wurde die Abnahme der neuen Sius Hybridcor-Scheiben durch den Schiessoffizier Kreis 16, Oberst i Gst Hans Wyrsh vorgenommen. Somit möchte ich allen, die sich daran beteiligt haben, sei es den Sponsoren, den Helfern vom Verein, einen grossen Dank aussprechen. Peter Schicker, Thomas Amstutz, Josef Matter (Sponsorchef), sowie die Firmen Sius und Leu & Helfenstein möchte ich speziell erwähnen, und mich im Namen des Schiesssportvereins Cham-Ennetsee bedanken. Ohne sie wäre das nicht möglich gewesen. Ebenso strahlt nun das Schützenhaus im neuen gemalten Kleid. Besten Dank unserem Vereinsmitglied Josef Matter sowie der Firma Huwiler (Malerarbeiten) aus Hünenberg.

Da wir nun eine neue Schiessanlage erhalten haben, werden wir im Mai 2019 ein Standerneuerungsschiessen durchführen. Unser Schützenmeister Peter Schicker hat bereits einen Schiessplan erstellt und dieser wurde bereits zur Ansicht gedruckt.

Ebenfalls schossen auch einige unserer Schützen sehr gute Resultate mit. Zehn Schützinnen und Schützen beteiligten sich am traditionellen Winterschiessen des SSV Cham-Ennetsee Ressort 50m mit anschliessender Ressortversammlung. Speziell konnte die Ressortchefin bei der Begrüssung Franz Weiss aus Zug willkommen heissen. Am Freitag, 9. März, fand die GV des Gesamtvereins statt, an welcher dem Antrag einstimmig zugestimmt wurde. Somit werden wir acht neue Scheiben erhalten. Die Ressortchefin dankte Peter Schicker und Thomas Amstutz, die eine tolle Vorausarbeit geleistet hatten, und die neuen Scheiben an der GV super präsentierten. Auch Josef Matter erhielt einen Dank, hat er schliesslich das Malen organisiert vom Schiessstand, damit dieses reibungslos über die Bühne lief. Nach der Begrüssung der Ressortchefin übernahm unser Schützenmeister Peter Schicker die Rangverkündigung des Winterschiessens und informierte über das Jahresprogramm, das ohne Gegenstimme genehmigt wurde. Thomas Amstutz orientierte uns nochmals über die neuen Scheiben.

Das Winterschiessen gewann Markus Mölbert mit ausgezeichneten 196 Punkten vor Fabian Amstutz mit 195 Punkten und Franz Weiss mit 191 Punkten.

Nach der Ressortversammlung verwöhnten uns Ruth, Rolf und Thomas Gander wie immer mit einem feinen Raclette und mit einem Dessert. Herzlichen Dank.

Am Samstag, 7. April, versammelten sich rund 90 Schützinnen und Schützen in Perlen zur 115. Delegiertenversammlung des Zentralschweizerischen Sportschützen-Verbandes. Das Ressort 50m wurde durch Peter Schicker, Thomas Amstutz (Vorstand ZSV) und Vreni Schmid vertreten. Nach 16. Jahren im Vorstand als Präsident gab Walter Achermann aus Buochs sein Amt als Präsident an Marcel Huber, Schiessverein Perlen, weiter. Ebenso den Rücktritt gab Bruno Briner als Kassier bekannt. Seine Nachfolgerin heisst Priska Häfliger aus Dagmersellen.

Am 16. April starteten wir mit unserem Eröffnungsschiessen und zum Cup (11 Teilnehmende). Den Cup bestritten danach die acht besten Schützen. Es waren dies: Markus Mölbert, Thomas Gander, Vreni Schmid, Josef Matter, Peter Schicker, Franz Gisler, Walter Zimmermann, Fabian Amstutz. Peter Schicker schied mit guten 99 Punkten im Achtelfinal aus, da sein Gegner Markus Mölbert 100 Punkte schoss. Das Eröffnungsschiessen gewann Markus Mölbert mit 198 Punkten vor Thomas Gander mit 194 Punkten und Vreni Schmid mit 191 Punkten. Die Resultate finden sie auf unserer Homepage.

Beim Gruppenwettkampf des ZSV müssen drei Schützen liegend sowie zwei Schützen kniend 20 Schüsse absolvieren. Unsere Liegendschützen sind: Markus Mölbert, Josef Matter und Thomas Amstutz. Kniendschützen sind: Peter Schicker sowie Thomas Gander. Es müssen drei Runden absolviert werden.

Die Gruppenmeisterschaft 2018 ist abgeschlossen. Mit Total 2766 Punkten erreichten wir den 29. Rang von 37 klassierten Gruppen.

Am 07./16./17. Juni fand das Vereinswettschiessen in Cham statt. Von unseren 12 A-Schützinnen und -Schützen beteiligten sich 11. Somit wurden acht Pflichtresultate gerechnet. Das ergab einen Durchschnitt von 96,656 Punkten. (Vorjahr 91,700). Herzliche Gratulation allen Beteiligten. Von den 57 Schützen aus den Vereinen: Risch-Rotkreuz, Stadt-Zug, Hünenberg, Baar und Cham, schoss Cornel Weiss, 100 und 59 Punkte. (Resultate auf der Homepage)

Am 28. Juni und am 7. Juli fand das Freundschaftsschiessen der fünf Vereine Risch-Rotkreuz, Sattel, Hünenberg, Baar und Cham-Ennetsee statt. Durchführender Verein war dieses Jahr Kleinkaliberschützen Hünenberg. Markus Mölbert war mit 196 Punkten der Beste unseres Vereins und belegte den 5. Rang. Von 44 Teilnehmern waren Bruno Gössi und Michel Stuber, beide Risch-Rotkreuz, die besten Schützen. Mit einem Durchschnitt von 189.8200 Punkten kamen wir auf den 4. Platz von fünf.

Am 1./2. September fand das SVWS-Vereinswettschiessen im Koller statt. Beste Schützen waren Alois Zimmermann mit 199 Punkten, vor Bruno Gössi 198 und unser Schütze Markus Mölbert ebenfalls mit 198 Punkten.

Wiederum wurden zwei Höckelerstiche geschossen. Bei diesen Schiessen zählt nicht nur das Schiessen, sondern auch die Geselligkeit. Beste Schützen waren Thomas Gander, Markus Mölbert sowie Peter Schicker. Das bessere Resultat zählt zur Jahresmeisterschaft.

Zur Jahresmeisterschaft zählen auch der Kantonalstich und der Prämienkartenstich. Dieser kann an jedem Training geschossen werden. Das Volkschiessen fand wiederum unter der Leitung von Thomas Amstutz statt. Leider war die Beteiligung wieder sehr schlecht. Bester Schütze war wiederum Markus Mölbert mit 98 und 50 Punkten.

Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft KK 50m 2018, 3 Liga, 16 Gruppen. Unsere Gegner waren: Baarerburg, Zug, Leukergrund 1, Taverne 2, Aesch, Mischabel-Matterhorn 1 und Gingins 1. Leider blieb uns nach 7 Runden nur der letzte Platz mit 10558 Punkten. Die Gesamttrangliste kann auf unserer Web-Seite abgerufen werden.

Zum Abschluss der Schiesssaison besuchten am 28. Oktober, Markus Mölbert, Peter Schicker, Walter Zimmermann und Vreni Schmid das Stauffacher-Schiessen in Steinen und das 70. Chlausschiessen in Buochs. Unser Meisterschütze Markus Mölbert belegte in Buochs den ersten Rang und in Steinen den dritten Rang. Herzliche Gratulation. Nach diesen beiden Schiessen wurden wir in Beckenried bei Rolf und Ruth Gander in ihrem Ferienhaus zu „Älplermagronen“ eingeladen. Herzlichen Dank. Weitere Resultate findet ihr im Internet.

Am Absenden unseres Vereins am 17. November hat Peter Schicker wiederum mit Bravour die Jahresmeisterschaft unseres Ressorts bekanntgegeben.

Die Jahresmeisterschaft begannen 12 Schützen, leider konnten drei nicht klassiert werden. Josef Bieri und Ferdy Lötcher (Augenprobleme) und Roger Huwiler. Die Jahresmeisterschaft 50m Schützen gewann wiederum Markus Mölbert vor Peter Schicker und Thomas Gander.

Beim Veteranenstich finden wir Vreni Schmid auf dem 4. Rang. Beim Differenzler 50m gewann Markus Mölbert. Viele unserer Mitglieder konnten schöne Gaben und einige Franken mit nach Hause nehmen. Die Gesamttrangliste kann auf unserer Web-Seite abgerufen werden.

Einen speziellen Dank nochmals an Peter Schicker, 1. Schützenmeister, der viel dazu getragen hat, sei es mit Büroarbeit und vielen anderen kleinen Dingen. Unser Pfadwirtepaar Ruth und Rolf Gander und Thomas haben uns mit Speis und Trank verwöhnt. Ruth, Rolf und Thomas das war SUPER, leider das letzte Mal. Auch Ferdy Lötcher, unser Hüttenwart, hat seine Sache sehr gut gemacht. Ebenso gehört ein Dank an Ferdy Lötcher, Walter Zimmermann und Bruno (Lebenspartner von Marlise Schuler) für das Schneiden des Hages.

Vreni Schmid, Ressortleiterin Gewehr 50m

Ressort Gewehr 10m Jahresbericht 2018/19

Traditionsgemäss versammelten sich die Gewehr 10m Schützerinnen und Schützen am letzten Montag im September im Restaurant Rössli in Cham. Nebst dem Jahresrückblick wurden für die Saison einige Erneuerungen vorgenommen. Die Jahresmeisterschaft wurde etwas vereinfacht, verkürzt und mit der Kategorie Auflageschiessen anstatt der B-Meisterschaft ergänzt. Albin Amgwerd verstärkt neu das Ressortteam. Nach 30 Jahren Nachwuchsleiter gab Rolf Krieg seinen lange angekündigten Rücktritt. Leider konnte für die Saison 2018/19 kein neuer Nachwuchsleiter gefunden werden und somit entfiel der ganze Nachwuchskurs. Das Ressortteam sollte bis zur neuen Saison eine neue Lösung präsentieren. Da es bei der Vermietung und Benutzung der Schiessanlage Kirchbühl in der Vergangenheit immer wieder zu Unklarheiten kam, wurden die neuen Nutzungsrichtlinien vorgestellt. Als Neumitglieder konnten Shana Küffer und Michaela Luthiger begrüsst werden

Das Eröffnungsschiessen wurde im Zuge der Erneuerung des Jahresprogramms rundum neu gestaltet. Jeder Schütze absolvierte ein 20 Schuss Qualifikationsprogramm. Die besten 10 Schützen in beiden Kategorien bestritten anschliessend eine Finalrunde mit K.O. System. Nach 5 Finalschüssen verabschiedete sich der Schütze mit dem schlechtesten Zwischentotal und so verging Schuss um Schuss bis das finale Duell den Sieger kürte. Sieger bei den Auflageschützen wurde wenig überraschend Peter Schicker. Mit Bruno Gössi als Sieger bei den Stehendschützen gewann ebenfalls kein Aussenseiter.

Das Freundschaftsmatch Nidwalden – Cham wurde wegen mangelnder Beteiligung von Chamenseite her abgesagt. Somit konzentrierte man sich auf das Heimfreundschaftsschiessen mit Affoltern und Muri, sowie auswärts in Ibach mit MR Schwyz. Bei beiden Freundschaftsschiessen konnte in min. 2 Wertungen der Sieg nach Cham gebracht werden.

In der schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft starten wir mit anfänglichen Personalproblemen wiederum mit einer Nati B und 3. Liga Mannschaft. Bei der Nati B Mannschaft lagen die Rundenresultate jeweils zwischen 1531 und 1547 Punkten, was am Ende der sieben Runden für den guten 4. Schlussrang reichte. Die 3. Liga Mannschaft hat, ausser die erste Runde, alle sechs weiteren Begegnungen mit Resultaten von 1453 bis 1476 gewonnen und konnte die Saison mit dem hervorragenden 1. Rang abschliessen, was den Aufstieg in die 2. Liga bedeutet. Bravo an alle beteiligten Schützinnen und Schützen.

Bei der Gruppenmeisterschaft qualifizierten sich alle drei gemeldeten Gruppen nach 3 Runden für den ZSV Final in Luzern, wovon sich Cham I dazu noch für den Schweizerischen Final in Bern einen Startplatz ergatterte. Leider reichte es auch dieses Jahr am ZSV Final nicht für eine Medaille, obwohl das Potential vorhanden wäre. Für die neue Saison muss sich das Ressortteam bei diesem Wettkampf eine neue Strategie überlegen.

Leider lief es auch für die Auflageschützen in der Qualifikation nicht ganz wunschgemäss, sodass sich keine Gruppe für den schweizerischen Final qualifizieren konnte.

Weiter nahmen alle Auflageschützen an den Rundenwettkämpfen des Verbands der Sportschützenvereine Zürich und Umgebung (VspZU) teil. Der Final dieser Regionalen Meisterschaft findet am 30. März 2019 in Wettswil am Albis statt.

Am Kantonalmatch, Mitte Januar, schreiben sich 16 Stehendschützen und 14 Auflageschützen für den Wettkampf ein. Als Sieger der Stehendschützen konnte sich der Routinier Bruno Gössi feiern lassen. Leider stachen unsere Trümpfe im Auflageschiessen nicht erwartungsgemäss und so ging der Sieg an Walter Steiner aus Steinhausen. Jedoch konnte sich Rolf Krieg mit einer sehr soliden Leistung den 3. Platz nach Cham holen.

Für die Einzel-Schweizermeisterschaften in Bern qualifizierte sich als einziger Schütze aus unseren Reihen der letztjährige Silbermedaillengewinner Peter Schicker. Möge es in dieser Saison zu einer Wiederholung kommen!

Alle Detailinformationen und Resultate sind auf unserer stets aktuellen Homepage ersichtlich.

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Funktionären und Helfern des Ressorts Gewehr 10m für ihre Unterstützung und Teilnahme an allen Wettkämpfen in der vergangenen Saison

Ressortleiter

Pirmin Achermann

Jahresbericht Pistole 2018

Das Vereinsjahr 2018 spielte sich, im Gegensatz zum Vorjahr mit dem Zuger Kantonschützenfest, im üblichen Rahmen ab. An unseren Schiesstagen im Choller hatten wir meistens den ganzen Stand zu unserer Verfügung, sodass im 25m Stand genügend Scheiben zur Verfügung standen für Training, Wettkampfstiche und auch für Ausbildung von Mitgliedern, neuen und bisherigen.

Trotzdem sind einige Besonderheiten erwähnenswert:

Wir waren verantwortlich für die Durchführung des Feldschiessens und daher trotz der Unterstützung der anderen Choller-Vereine auf mehr Funktionäre angewiesen als sonst. Diverse Ferienabwesenheiten machten dies nicht einfacher, aber schliesslich konnten wir den Anlass reibungslos durchführen. Besten Dank an die Helfer des eigenen Vereins, des UOV und Stadt Zug.

Die Ressort-Versammlung hatte beschlossen, dass Metall- und Vereinsstich jeweils nur an zwei festen Daten absolviert werden können. Damit sollen der Gedanke und die Atmosphäre eines gemeinsamen Wettkampfes besser zur Geltung kommen. Dies hat sich soweit bewährt, allerdings ist der Vereinsstich dazu nicht gut geeignet, da es dem Ziel von möglichst vielen Nachdoppeln zuwiderläuft.

Für die Mitglieder ohne Jahresmeisterschaft wurde erstmals ein Trainingsbüchlein geschaffen. Damit soll das freie Training strukturierter, zielgerichteter und vergleichbarer werden. Die Vorgabe, an jedem Trainingstag mindestens einen Trainingsstich zu absolvieren, wurde noch nicht von allen konsequent eingehalten. Die Erfahrungen sind aber gut, und das Trainingsbüchlein soll weiterhin geführt werden.

Ebenfalls auf Anregung von Mitgliedern wurden die Besuche von externen Anlässen erweitert. Nebst dem bisherigen Stiefeli-Ryter Schiessen in Muri wurde am selben Tag das Chly-Paris Schiessen in Wohlen besucht. Und am Tag des traditionellen Speckschiessens besuchten wir neu auch das Herbstschiessen in Affoltern am Albis.

Das Interesse am Pistolenschiessen hat auch im vergangenen Jahr nicht nachgelassen, es haben sich einige neue Interessenten als Mitglied eingetragen.

Einige Höhepunkte des Schiessbetriebes finden sich im folgenden Abschnitt.

Jahresrückblick Schiessbetrieb

Eine Zusammenstellung aller Resultate ist auf der Homepage im Ressort Pistole zu finden und ist allen Pistolen-Mitgliedern bei der Einladung zum Absenden zugestellt worden. Ich verzichte deshalb hier auf eine vollständige Auflistung aller Wettkämpfe und beschränke mich auf eine Auswahl.

Luftpistole

Alle 8 angemeldeten Schützen haben die Jahresmeisterschaft erfüllt. Gewonnen hat einmal mehr Marco Boschi, vor Olivier Sterchi und Max Leyherr.

Jahresmeisterschaft 50/25m

14 Schützen hatten sich angemeldet, 10 Schützen das Programm erfüllt. Auf dem Podest sind dieselben Schützen wie letztes Jahr: Peter Staub auf Rang 3, Martin Giger auf Rang 2 und Olivier Sterchi einmal mehr auf Rang 1, diesmal aber mit kleinem Vorsprung auf Rang 2!

Bundesprogramme

Mit 76 Teilnehmern am Feldschiessen konnten wir die (tiefe) Teilnehmerzahl der Vorjahre um 27% steigern. Die Bestresultate erzielten Bruno Gössi als Platzsieger Choller mit 177 Punkten vor Sascha Greter mit 176, Wolfgang Huber mit 175 sowie Peter Staub, Markus Mölbert und Beat Amrein mit 174 Punkten. Beim Obligatorischen Programm nahmen an insgesamt 3 Übungen wiederum 28 Schützen teil, davon 8 beitragsberechtigt. Die Höchstresultate erzielten Martin Giger, Beat Amrein und Rico Gugolz mit 196, 194 und 192 Punkten.

Zürcher Kantonschützenfest

- Alle 10 angemeldeten Pistolenschützen besuchten gemeinsam am Freitag das Zürcher Kantonschützenfest. Es ist nicht selbstverständlich, dass die Jüngeren dazu einen Ferientag hergeben! Ab 14 Uhr hatten wir Rangeure auf 50 und 25m im angenehm kühlen Schiessstand Höngg. Durch die gute Auslastung aller Scheiben und dem bei Laufscheiben erhöhten Zeitaufwand für die

Stiche entstand die typische Stimmung eines Kantonalschützenfestes: Vorne die Schützen am Schiessen, dahinter die Kollegen, welche aufmerksam die Resultate verfolgen und kommentieren und auf den nächsten Einsatz warten.

- Ein besonderer Höhepunkt war die zweitletzte Ablösung auf 25m: 3 Veteranen und 1 Seniorveteran des SSV Cham-Ennetsee nebeneinander im Einsatz im Veteranenstich auf die kleine Präzisionsscheibe, und alle erreichen das Kranzresultat! Erfreulich ist auch, dass jeder der Schützen, welche zum ersten oder zweiten Mal ein Kantonalschützenfest besuchte, mindestens ein Kranzresultat erreichen konnte. Das Motto „mehr Qualität statt Quantität“, oder salopp „Treffer statt Ballern“ scheint zu greifen!
- Die Resultate sind im gewohnten Rahmen und sind auf der Homepage zu finden. Erwähnenswert ist der 4. Rang von Olivier Sterchi mit 95 Punkten im Veteranenstich 25m.

Schweizerische Pistolen-Gruppenmeisterschaft 50m

Die erste Gruppe nahm an der Schweizerischen Hauptrunde Teil und hatte insofern Pech, dass mit 1067 Punkten aus den 3 Runden die Kranzlimite um einen einzigen Punkt verpasst wurde.

Chly-Paris Schiessen Wohlen und Stiefeli-Ryter Schiessen Muri

Wie bereits erwähnt, besuchten wir erstmals auch das Schiessen in Wohlen. Der 12. Rang von 28 Gruppen ist ein akzeptabler Estand. In Wohlen hatten wir mit dem 20. Rang von 45 insofern Glück, dass alle runden Zehner-Ränge mit Fr 40.- belohnt werden! Nach dem Schiessen waren wir traditionsgemäss eingeladen für einen gemütlichen Höck bei Hans und Liesbeth Röllin bei Kaffee und selbstgemachten Zwetschgenkuchen. Herzlichen Dank wiederum an Liesbeth und Hans!

Herbstschiessen Affoltern am Albis und Speckschiessen Mettmenstetten

Auch das Herbstschiessen besuchten wir erstmals. Aufgrund von diversen kurzfristigen Abmeldungen wurden wir in Affoltern auf 50m nicht rangiert, und auf 25m reichte es ohne Streichresultate nur zum letzten Platz der 11 rangierten Vereine. Dies obwohl Martin Giger beim erstmaligen Einsatz seiner neuen Sportpistole gleich die Ränge 6 und 4 belegte im Einzelklassesment mit hervorragenden 95 Punkten auf 50 und 148 Punkten auf 25m. Beim Speckschiessen mit nur 8 Teilnehmern unseres Vereins brillierten Olivier Sterchi und Martin Giger mit Rang 24 und 27 von über 300 Schützen.

Rütlschiessen

Mit Rang 24 von 93 Gruppen der Gastsektionen erreichten die Pistolenschützen des SSV Cham-Ennetsee ein laut allen Beteiligten noch kaum je erreichtes Resultat. Wir waren uns an die Ränge zwischen 57 bis 83 gewöhnt, mit 44 bis gegen 47 Punkten Gruppenschnitt. Die ausgeglichenen Einzelresultate zwischen 47 und 55 Punkten ergaben aber diesmal einen Durchschnitt von genau 50 Punkten. Bemerkenswert ist auch, dass es keinen einzigen Nuller gegeben hat! Offenbar waren die frühe Tagwache und das Schiessen in Ablösung 1 und 2 kein Problem. Erfreulich ist auch, dass mit Colin, Beat und Basil gleich 3 Schützen erstmals teilgenommen haben. Bechergewinner wurde Rico Gugolz mit 52 Punkten.

Morgartenschiessen

Bei wiederum idealen Verhältnissen und diesmal angenehm warmer Temperatur nahmen 13 Mitglieder des SSV Cham-Ennetsee am Morgarten Pistolenschiessen teil. Gegenüber dem Vorjahr verbesserten wir uns von Rang 25 auf Rang 21, trotz dem leicht tieferen Resultat von 40.333 Punkten (2017: 40.556). Bechergewinner wurde Michel Herzog mit guten 44 Punkten.

Dank

Den Schützenmeistern wie auch allen anderen Mitgliedern, die sich einsetzen und sich Zeit nehmen, möchte ich danken für die Mithilfe im Schiessbetrieb, für die Betreuung, Ausbildung und Unterstützung von Schützenkollegen und die "Rekrutierung" von neuen Schützen. Ein klarer Schiessbetrieb, insbesondere auf 25m, gegenseitige Unterstützung und Betreuung sind wesentliche Faktoren für eine unfallfreie Saison, für den Zusammenhalt im Verein, und für die Anerkennung und Motivation von noch weniger geübten Schützen. Besonderer Dank geht auch dieses Jahr an Robert Geissmann und Olivier Sterchi für ihren grossen Einsatz im Büro und im Stand, für die Organisation, Durchführung und Abrechnung der Bundesprogramme und der Lupi Saison, für den Einsatz beim Matchschiessen und bei den Veteranen.

Ausblick

Die kommende Saison beginnt mit dem Frühlingschiessen in Baar am 23. März. Im eigenen Stand beginnen wir erst im April, da die neue Trefferanzeige 50m erst dann installiert sein wird. Mit den neuen Thermodruckern werden auch die 50m Standblätter anders gestaltet sein, und ich bin zuversichtlich, dass sich alle mit der neuen Handhabung und den Klebeetiketten zurechtfinden werden.

Wir wollen uns wie bisher dafür einsetzen, neue Mitglieder für das Pistolenschiessen und den Schiesssportverein Cham-Ennetsee zu begeistern, indem wir sie in unserem Kreis willkommen heissen, sie unterstützen und aufmerksam betreuen.

Ich wünsche euch allen viel Freude, Gesundheit, eine unfallfreie Saison und "Gut Schuss" im 2019.

Erich Würigler, Ressortleiter Pistole.

Zwischenbericht Luftpistole Saison 2018-19

Der Startschuss der Luftpistolensaison hat nach dem Morgartenschiessen am 27. November mit dem traditionellen Kick-off Höck in der Schützenstube der Druckluft Schiessanlage Kirchbühl stattgefunden. An dieser Versammlung wurden die Resultate der letzten Saison in Erinnerung gerufen, und die Regel der neuen Meisterschaft sowie der neuen Schiesstageverteilung und des Betriebs der elektronischen Anlage eingehend erläutert.

Rückblickend ist das zu spät. Nächstes Jahr werden wir es spätestens Anfang November machen.

Für die diesjährige Jahresmeisterschaft haben sich 10 Schützen angemeldet.

Mit bereits mehr als 130 Einträgen im log-Buch kann man behaupten, dass das Luftpistolenschiessen an Interesse gewonnen hat.

Das LUPi Ressort wird, wie die letzten Jahre, noch keine Gruppe für die Schweizerische Gruppenmeisterschaft stellen. Ebenfalls, anstelle der DMM schiessen wir einen Verein-internen Stich. Der Grund dafür ist, dass unser Niveau zu tief ist, dass eine Teilnahme Sinn macht. Und nicht zuletzt sind diese zwei Wettkämpfe mit erheblichen Gebühren behaftet.

Anfang Januar haben wir turnusgemäss den Kantonalmatch erfolgreich organisiert und durchgeführt. Der Wettkampf ist erfolgreich über die Bühne gegangen. Der SSV Cham-Ennetsee konnte sich nur die Ehrenränge 4 (Olivier Sterchi) und 5 (Robert Geissmann) ergattern. Die Podestplätze wurden durch die SG Baar (Miles Peyer, Claudia Schuler und Andreas Kurz) gewonnen.

Anfang März organisieren wir auch die Finale des Zuger Meisterschütz. Robert Geissmann und Olivier Sterchi nehmen an der Ausscheidung teil.

Olivier Sterchi

Verantwortlich für die Pistolen-Matchaktivitäten

Neue Trefferanzeige im Stand Pfad Gewehr 50m

Die ersten Gedanken und Vorschläge begannen bereits im Jahr 2015. An der Messe „Fischen-Jagen-Schiessen“ 2016 konnten die neuesten Produkte der Firmen SIUS und Leu&Helfenstein angeschaut werden. Die ersten Kostenberechnungen wurden daraufhin erstellt. Die Sanierung wurde auf Grund des grossen Personalaufwands des Zuger Kantonalfests im Jahr 2017 um ein Jahr verschoben. An der GV vom 9. März 2018 wurde dann das Projekt vorgestellt und es wurde mit absolutem Mehr angenommen. Somit stand der Weg frei für die Realisierung. Beim Zeigerstand waren Bauarbeiten nötig, damit die Scheiben regelkonform platziert werden konnten. Auch die Elektroinstallation beim Zeigerstand wie auch im Schützenhaus musste modifiziert werden. Während dieser Zeit war der Schiessbetrieb mit der alten Anlage immer noch möglich. Nach Abschluss der Schiesssaison 2018 wurde am 26. September die alte Anlage Polytronic TG 5000 entfernt. Die Ladebank musste erneuert werden. Am 16. Oktober wurden die Scheibenlifte (Leu&Helfenstein) mit Hilfe einiger unserer Mitglieder installiert. Die bestehenden Kugelfangkästen konnten wieder verwendet werden, mussten aber neu positioniert werden. Eine Woche später, am 23. Oktober, wurde die Trefferanzeige von der Firma SIUS wiederum mit Hilfe einiger Mitglieder installiert und in Betrieb genommen. Auf der Ladebank wurden neue verschiebbare Bildschirmhalter für Rechts- und Linksschützen installiert. Bildschirme der neusten Generation mit Touch-Screen Funktion sind nun im Einsatz. Bei Wettkämpfen werden die Resultate über einen Rechner zentral erfasst und verarbeitet. Die nicht Schiessenden können in der Schützenstube die Resultate live an einem Grossbildschirm mitverfolgen. Am 23. Oktober wurde die Anlage durch den Schiessoffizier (Oberst i Gst Hans Wyrsh) abgenommen. Er gratulierte uns zur gelungenen Erneuerung. Mit insgesamt 570 Stunden Frondienst von Vereinsmitgliedern ist diese Erneuerung realisiert worden. Einen besonderen Dank geht an das Amt für Sport des Kantons Zug, an die Gemeinde Cham und an alle Sponsoren, die uns finanziell unterstützt haben. Auch ein grosses Dankeschön geht an alle Helfer die zur Realisierung beigetragen haben.

Thomas Amstutz